



4 CROSS EUROPEAN SERIES

Pressemitteilung

Grafstal, 31. Juli 2018

Mountainbike: Rennbericht #9 Round European 4Cross Series 2018

Rennbericht – 9. Lauf der European 4Cross Series 2018 in Sarntal (ITA) – Waldburger und Pesenti gewinnen in Italien

Am vergangenen Wochenende machte die European 4Cross Series, welche in diesem Jahr zwölf Rennen in Tschechien, Deutschland, der Schweiz und in Italien umfassen, Halt im Südtirol. In Sarntal wurde kompromisslos um wichtige Punkte im Gesamtklassement gefightet. Simon Waldburger und Samanta Pesenti kamen mit den staubigen Bedingungen und den hohen Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke am besten zurecht und holten sich die Tagessiege.

Bei den Jüngsten, den Fahrern der Kategorie U11, setzte sich der Schweizer Tim Schaub (The Fighters Wallisellen) vor dem Deutschen Silas Schogler (Bike Team Steinweiler) durch.

Bei der U13 Kategorie wurden die Podiumsplatzierungen unter drei Deutschen Fahrern ausgemacht. Elias Hemminger (TSV Berkheim) gewann vor seinen Landsleuten Bastian Dannfeld (EJW Baltmannsweiler) und Moritz Reinhardt (Bike-Team Steinweiler).

In der Kategorie U15 trafen, wie schon oft zuvor, im grossen Finale die beiden Kontrahenten Samuel Schoger und Noël Harter sowie Yanik Sahn aufeinander. Harter (Bikepark Wolfach) fuhr einen sauberen Lauf, doch gegen den astronomischen Start von Schoger schien kein Kraut gewachsen. Schoger (Bikeorado Race Team) verwertete und gewann das Rennen vor Harter und Sahn (Team Steinlach-Wiesatz).

In der Junioren-Kategorie setzte sich die gewohnte Spannung aus den vorangehenden Rennen fort. Zwar am Start, doch verletzungsbedingt ausser Konkurrenz fahrend, verpasste der in dieser Saison bereits zweifache Tagessieger Felix Bub (TSV Berkheim) den Finaleinzug, konnte aber dennoch einige wichtige Punkte für die Gesamtwertung ergattern. Ansonsten keine Überraschungen zeigte die Startliste im grossen Finale. Eddy Massow (The Fighters Wallisellen), Fabian von Allmen (Team 7-Phoenix), Michael Duc (B+B 4Cross Team) und Manuel Sierra (RSK Ohlsbach) reihten sich am Startgate auf. Mit einem fulminanten Start vermochte sich Von Allmen an die Spitze zu setzen, wo er sich auch souverän halten konnte, bis er Massow kurz vor dem Ziel alle Türen öffnete. Es passierte was durch diesen taktischen Fehler passieren musste: Massow schlängelte sich gekonnt vorbei und wurde dafür mit dem



4 CROSS SERIES

Sieg belohnt. Von Allmen beendete das Rennen auf dem guten zweiten Rang vor Michael Duc und Manuel Sierra.

In der Hobby Kategorie konnte sich Sascha Duc (B+B 4Cross Team) unbehelligt und souverän den Tagessieg sichern, während bei den Masters der Altmeister Manuel Schiavo eine Klasse für sich war und vor Pascal Duc (B+B 4Cross Team) sowie Marco Willmann (Schmid Velosport) triumphierte.

Nicht nur die männlichen Athleten, sondern auch die Athletinnen zeigten ein starkes Rennen. Samanta Pesenti setzte sich vom Start weg an die Spitze, doch Veronika Widmann (mehrmalige Italienische Downhillmeisterin sowie iXS European Downhill Cup Gesamtsiegerin) hielt stark dagegen, blieb dicht am Hinterrad und setzte alle Hebel in Bewegung, um die Ziellinie doch noch als Erste zu überqueren. Pesenti aber leistete sich keine Fehler und gewann schliesslich souverän vor Widmann und der mehrfachen Saisonsiegerin Nina von Allmen (Team 7-Phoenix). Nach einem unschönen Sturz im Finale konnte glücklicherweise auch Janna-Sophie Saam (Bikeorado Race Team) das Rennen aus eigenen Kräften fertig fahren. Sie belegte den vierten Schlussrang.

Dass unter den Elitefahrern der Herren keine Geschenke verteilt werden, ist allseits bekannt. Bereits in der Qualifikation wurde hart um Hundertstel gekämpft, und erwartungsgemäss ging es auch im Rennen wild zu und her. Im kleinen Finale holte sich Jan Evers (VC Leibstadt) den Laufsieg und beendete somit das Rennen vor dem Deutschen Meister Ingo Kaufmann auf dem 5. Podiumsplatz. Im grossen Finale standen sich der Schweizer Simon Waldburger, der Italiener Giovanni Pozzoni sowie die beiden Deutschen Robin Bregger (Bikepark Wolfach) und Erik Emmrich (Propain) gegenüber. Vom Start weg setzte sich Waldburger an die Spitze, leistete sich keine Patzer und fuhr den Sieg ein. Dahinter entbrannte der Kampf um den zweiten Platz zwischen Bregger und Pozzoni, doch Bregger hielt Pozzoni's Attacken stand. Am Ende hiess es Waldburger vor Bregger, vor Pozzoni, vor Emmrich.

Der nächste Lauf der European 4Cross Series findet am 8. September in Winnenden, Deutschland statt. Der traditionelle Dual Slalom verspricht weiterhin Spannung im Kampf um die Titel in der Gesamtwertung.